

Projektnummer: JF 002

Handlungsfeld:	Offene Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe(n):	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 – 27 Jahren
Träger des Projekts:	Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V., jubez
Titel des Projekts:	„Learning by doing“ - kreativ sein und deutsch lernen in den jubez- Werkstätten

Beschreibung des Projekts:	Das Projekt richtete sich an... alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (gelegentlich auch Jugendliche) aus den nahegelegenen Erstaufnahmestellen der Stadt Karlsruhe Ziel des Projektes war... Das Projekt „learning by doing“ hatte zum Ziel, die vorhandenen Angebote in den offenen Werkstätten des Jugendkulturzentrums jubez auch Kindern und Jugendlichen aus Erstaufnahmeeinrichtungen zugänglich zu machen. Die verschiedenen Kreativwerkstätten (Holz-, Keramik-, Medien-, Textilwerkstatt und Atelier) können zu den Öffnungszeiten kostenlos und anmeldefrei von allen besucht werden. Es war nicht an einen systematischen, kognitiv orientierten Sprachunterricht gedacht, vielmehr wollten wir das Konzept vor, den Spracherwerb situativ sinnvoll mit haptischen Erfahrungen in den Werkstätten verknüpfen. Als Ziel wurde formuliert, lernen auf verschiedenen Ebenen in einem angstfreien Umfeld zu ermöglichen und Besucher_innen verschiedene handwerkliche und sprachliche Kompetenzen zu vermitteln. Alle Angebote waren im Bereich des non-formalen bzw. informellen Lernens angesiedelt. Wir haben folgendes gemacht... • Töpfern in der Keramikwerkstatt und „nebenher“ Sprachübungen • Theaterwerkstatt • Longboards und Cajons bauen in der Holzwerkstatt • Im Internet surfen oder in der Medienwerkstatt Spiele ausprobieren • ritualisierte und spielerische Formen der Sprachvermittlung bei der Begrüßung und Vorstellung der ankommenden Kinder • Einsatz von Sprachmentor_innen, die einzelne Kinder und Jugendliche begleitet haben Gezeigt hat sich dabei vor allem... • dass die Fluktuation der Teilnehmer_innen für alle Beteiligte am Gruppenprozesse eine Herausforderung war • verlässliche Strukturen für eine gelingende pädagogische Arbeit unerlässlich sind • dass regelmäßige Angebote nicht unbedingt geändert oder spezialisiert werden müssen, sondern mit anfänglich mehr Personal zur Betreuung vor-durchgeführt können.
-----------------------------------	--

Kontakt Daten/ Ansprechpartner_in:	Tina Zingraff, stellvertretende Leitung jubez Karlsruhe Telefon 0721 133 56 34 E-Mail: t.zingraff@stja.de Homepage/ Facebook- Seite: http://jubez.de/#!/focus/learning-by-doing/
---	---